

# 1176 Mitglieder: Der TV Osterhofen ist nun größter Sportverein

TV überrundet SWC – Langjährige Mitglieder in Jahreshauptversammlung geehrt – Ziel sind 50 Sportabzeichen

**Osterhofen.** Bewegung an der Spitze: Der Turnverein Osterhofen hat mit aktuell 1176 Mitgliedern den SWC als mitgliederstärksten Sportverein der Stadt Osterhofen überholt. Der SWC zählte im April 1060 Mitglieder. TV-Vorsitzender Richard Majunke machte es spannend, als er in der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Café Siebenhandl sagte, der TV zähle derzeit mehr als 1060 Mitglieder. Die Bekanntgabe der genauen Zahl überließ er Mitglieder-Verwalter Manfred Dobler.

Im Turnverein ist alles von Jung bis Alt fit. Im TV legen 329 Kinder und 95 Jugendliche den Grundstein für Fitness und Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Bei den Turnern herrscht ein deutlicher Frauenüberschuss: Zu Jahresbeginn zählte der Verein 396 männliche und 729 weibliche Mitglieder. Besonders dankte Richard Majunke den ehrenamtlichen Helfern und den mehr als 40 Übungsleitern der 18 Abteilungen.

Der Verein komme ohne die finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Bayern und das Landratsamt Deggendorf aus, weil der Landkreis und die Stadt die Sportstätten unentgeltlich zur Verfügung stelle, könne der Mitgliedsbeitrag derzeit noch niedrig gehalten werden. Kinder sind mit 12 Euro im Jahr dabei. Erwachsene zahlen 24 Euro und Familien 55 Euro.

2. Bürgermeister Thomas Etschmann lobte das vielfältige Angebot des TV, das „von A wie Aerobic bis Z wie Zumba“ reiche. Überörtliche Veranstaltungen wie das Tur-



Der TVO ehrte langjährige Mitglieder. TV-Vorsitzender Richard Majunke (r.), stellvertretender BLSV-Kreisvorsitzender Josef Froschauer (2. v.r.), 2. Bürgermeister Thomas Etschmann (v. l.), 3. Vorsitzende Bettina Wiese und 2. Vorsitzender Georg Reischl gratulierten.

nerjungentreffen und die Ausrichtung eines Bayerncup-Orientierungslaufs machten den TV zum Werbeträger für die Stadt Osterhofen.

Auskunft über die Arbeit der Abteilung **Jiu-Jitsu** gab Kurt Müller. Als vierte Frau in Osterhofen hat Elisabeth Obermeier die Prüfung zum 1. Dan in der japanischen Kunst der Selbstverteidigung abgelegt. Seriensieger Georg Reischl holte im **Orientierungslauf** seinen 25. Deutschen Meistertitel auf der Langstrecke. Zum 10. Mal war er Bundesranglistensieger. Bei der Senioren-WM in Bad Harzburg kam Reischl in der Kurzstrecke auf den 5. und in der Langstrecke auf den 7. Platz. Rund 30 Spieler kommen regelmäßig

zum **Tischtennis** mit Abteilungsleiter Johann Framersberger und Übungsleiter Peter Weigl. Für die **Badmintonabteilung** vermeldete Alois Ruderer Zielerfüllung mit dem Verbleib in der Bezirksoberliga.

Das **Eltern-Kind-Turnen** bei Carmen Rainer und Irene Kiermayr richtet sich an Kinder von zwei bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Die Kleinen laufen, klettern, balancieren und hüpfen gemeinsam mit ihren Eltern und lernen dabei auch das Rücksicht nehmen auf andere. Beim **Kleinkindturnen** schult Bettina Wiese Haltung, Beweglichkeit und Koordination. Mit großem Eifer nahmen die Kinder von vier bis sechs an der Turnshow teil.

Beim Ferienspaß bot die Gruppe eine Schnupperstunde für Kindergartenkinder an.

Im **Kinderturnen** der Sechs- bis Neunjährigen fördern Ingrid Auer und Ingrid das Bodenturnen. Die Kinder sind bei Kopf- und Handstand, Purzelbaum und Radschlagen eifrig bei der Sache. Die Übungsleiterinnen hoffen, möglichst viele Kinder zum Sportabzeichen überreden zu können, das heuer erstmals ab sechs Jahren abgelegt werden kann.

Heuer peilt der Turnverein 50 Sportabzeichen an, die bei Alois Auer in den drei Leistungsstufen Gold, Silber und Bronze abgelegt werden können. Zur Wahl stehen die Grunddisziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Auch die Schwimmfertig-

keit ist nachzuweisen. Das Training startet Mitte Mai im Stadion. Anja Willnecker und Ernestine Schläger trainieren die Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.

Zu lateinamerikanischen Rhythmen und Country machen 20 Teilnehmer bei Regina Eisold **Line-Dance**. Alle fünf Wochen wird ein neuer Tanz einstudiert. Das Repertoire umfasst derzeit rund 15 Tänze, die auch bei öffentlichen Auftritten gezeigt werden. Die **Einradfahrer** werden von Claudia Scheuer und Kerstin Wasch trainiert.

Den **Behindertensport** betreut Anton Ritzler. Der älteste Tischtennispieler ist 91 Jahre. Der fitte Senior ist mit reichlich Humor gesegnet. „Der Boden ist zu tief verlegt“, kommentiert er seine Probleme beim Ballaufheben.

Etwa 18 Frauen mittleren Alters besuchen die **Turnstunde** von Hertha Weigl und Karolina Hierer. Die Damen probieren gerne neue Trends wie Aroha, eine Mischung aus Kampfsport und Tai-Chi. Die **Basketballabteilung** nahm mit einer Jugendmannschaft U 14 am Spielbetrieb der Kreisliga teil, berichtete Abteilungsleiter Richard Majunke. Trotz hoher Motivation fuhr die Mannschaft in zwölf Spielen zwölf Niederlagen gegen körperlich und technisch überlegene Teams ein. Die Jugendlichen ließen sich dennoch nicht entmutigen und zeigten hohen Trainings-eifer. Die Abteilung **Osteoporose-Gymnastik** widmet sich der Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit. Ein Schwerpunkt ist die Sturzprophylaxe.

Einmütig folgten die Mitglieder der Empfehlung der Kassenprüfer Elisabeth Marsmann und Hans Kröll, die beiden Kassenführer Irene Ecker und Manfred Dobler zu entlasten. In seinem Grußwort berichtete der stellvertretende Vorsitzende des BLSV-Kreises, Josef Froschauer, aus der aktuellen Verbandsarbeit.

Abschließend nahmen Richard Majunke und Georg Reischl Ehrungen für langjährige Mitglieder vor. 25 Jahre beim TV sind: Stefan Altbauer, Petra Baumgartner, Marco Geisberger, Reinhilde Kölbl, Bernhard Kurz, Wolfgang Kurz, Kurt Müller, Werner Nüssler und Maria Weiherer. 30 Jahre dabei sind: Ursula Büschler, Ingrid Dobler, Alois Flieger, Stefan Hötzing, Franz Xaver Klingerbeck, Anita Knispel, Maria Mittermeier, Marianne Mittermeier, Annemarie Riedl, Jörg Sekinger, Franziska Thalmeier und Cornelia Zwicknagel. 35 Jahre dabei sind: Hannelore Grassinger, Armin Hackenbuchner, Gabi Kunhardt, Richard Majunke sowie Josef und Susanne Zitlspersperger. 40 Jahre im TV ist Anton Lang. 45 Jahre sind Sebastian Dobler und Elisabeth Groh im TV. Seit 50 Jahren ist Hildegard Abramski bei den Turnern.

Besondere Ehrungen erhielten Johann Framersberger für die erfolgreiche Führung der Tischtennis-Abteilung seit 2003 und Silvia Scheuer, die vor zehn Jahren als Hilfsübungsleiterin ihre „Karriere“ beim TV begann und die Trendsportart Zumba im Verein populär gemacht hat.

– mik